



Cigarren-Truhe mit Email-Malerei. Von Emmy Luthmer.

Die glatten Flächen des mit bräunlichem Kalbleder bezogenen Kastens eignen sich trefflich für die in Reparatur ausgeführten Ornamente der Wände. Kräftige Linien, zum Theil durch feinere Striche und mit der Perlspanne geschlagene winzige Kreise verbunden, markieren sich auf den schrägen Randleisten am Fuße der Wände wie am Rande des ringdum überstehenden Deckels. In diesen eingelassen ist eine Kupferplatte mit Email-Malerei, deren Sepia-Töne mit der Farbe des Leders jein harmoniren. Die Platte, von der bekannten Künstlerin Fräulein

Emmy Luthmer mit gewohnter Meisterschaft gemalt, mißt 13 cm Höhe zu 10 cm Breite. Die Maße des Kastens betragen zu 16 cm Höhe 13 cm Breite und 14 cm Tiefe, ohne die 2 cm breit vorspringende Fußleiste; am Deckel, der 18 zu 20 1/2 cm mißt, sind die Leisten 3 cm breit. Innen ist der Kasten mit gelbbraunem Brocat-Papier ausgeschlagen. Eine eingehende Anleitung zur Email-Malerei enthält Lieferung 4 der „Häuslichen Kunst.“

E. F.

Aus der Frauenwelt

Berlin. — Die Malerin Agnes Stamer, die am 18. Februar einer Diphtheritis zum Opfer gefallen, gehörte seit sieben Jahren der Redaction der Illustrierten Frauen-Zeitung an, als erste und geschäftigste Kraft der Zeichen-Ateliers. In tiefer Trauer über den erschütternden Verlust, müssen wir uns heute auf diese kurze Mittheilung beschränken; in der nächsten Nummer wird eine eingehendere Würdigung der Verstorbenen folgen.

— Zum 25 jährigen Jubiläum des segensreich wirkenden „Kinder-Schutz-Vereines“ veröffentlicht dessen Begründerin, Frau Lina Morgenstern, ein Gedächtnisblatt, worin sie das Entstehen des Unternehmens und die erste in Berlin gegründete Kinder-Pflegeanstalt schildert.

— Der eben in's fünfte Jahr seines Bestehens tretende „Hilfs-Verein für weibliche Angeheulte“ zählt gegenwärtig 6000 Mitglieder, die Hälfte aller im Geschäftsleben Berlins thätigen weiblichen Angeheulten. Die Handelsschule wurde im letzten Halbjahre von 120, die kaufmännische Fortbildungs-Anstalt von 270 Schülerinnen besucht; der

Stellen-Vermittlung gelang es, im letzten Jahre mehr als 600 Stellen zu besetzen.

— Die Kinderpflegerinnen-Schule des Berliner Trübel-Vereines wird Ende März eine Anzahl junger Mädchen entlassen, die diese Schule ein Jahr lang besucht haben. Sie sind zur Unterstützung der Hausfrau und zur Wartung jüngerer Kinder ausgebildet. Frau W. Unglaube, Bülowstraße 55, ist zu näherer Auskunft bereit.

Breslau. — Am 8. März waren hundert Jahre vergangen, seit zu Mültisch in Schlesien Agnes Franz, die ihrerzeit allbekannte Schriftstellerin und glühende Patriotin, geboren wurde. Als Agnes im Jahre 1813 bei der Erhebung Preussens an ihre Landmänninnen in begeisterten Versen die Aufforderung richtete, ihren Schwund auf dem Altare des Vaterlandes zu opfern, drang der Name des hochstimmigen Mädchens zuerst in weitere Kreise. Von lebhaftem, edelstem Geiste befeuert, schrieb Agnes Franz später viele vortreffliche Romane und Erzählungen, gründete in Wesel eine der ersten Arbeitsstuben für arme Mädchen und starb nach einem Leben voll Thätigkeit und gesegneten Arbeit im Jahre 1843 in Breslau.

Weimar. — Zur Feier des einjährigen Bestehens des ersten deutschen Mädchen-Gymnasiums zu Karlsruhe veröffentlicht der Verein „Frauenbildungs-Reform“ eine Festschrift. Wie diese mittheilt, entwickelt sich das Gymnasium in durchaus erfreulicher Weise. — Die Broschüre behandelt die Punkte: A. Entstehung der Schule, B. Er-

öffnung der Schule, C. Organisation der Schule, und ist zum Preise von 60 Pfennig von der Weimarer Verlagsanstalt zu Weimar zu beziehen.

Darmstadt. — Frauen und Mädchen der Pfalz, Badens und Hessens beabsichtigen, dem Fürsten Bismarck zu seinem diesjährigen Geburtstag eine Huldigungs-Adresse durch eine Deputation überreichen zu lassen.

Wien. — Kaiser Franz Josef gedenkt demnächst mit der Kaiserin Elisabeth in Nizza oder Mentone einige Zeit zur Erholung zu verbringen.

— Unsere große Heroine Charlotte Wolter beging am 1. März dieses Jahres ihren sechzigsten Geburtstag. Die Künstlerin, am 1. März 1834 zu Köln geboren, trat 1862 in den Verband des Wiener Hofburg-Theaters. Charlotte Wolter, die mit dem Grafen O'Sullivan verheiratet war, ist seit sechs Jahren Witwe.

Genf. — Professor S. Lusto wski zu Genf veröffentlicht die folgenden statistischen Angaben: Während der letzten 17 Jahre wurden hier 175 Damen zum Studium der Medicin zugelassen. Von diesen erwarben 14 den Doctor-Grad, 3 erlangten eine gute Praxis, 4 erwarben mit Rücksicht auf Lebensunterhalt, 1 starb, 2 heiratheten. Was aus dem Rest der Studentinnen wurde, hat sich nicht feststellen lassen.

Paris. — Hier starb Marie Deraisme, eine der ersten Vorläuferinnen der Frauen-Emancipation in Frankreich. — Die Gräfin Koshopchine hat für ihre zahlreichen literarischen Arbeiten die Palmen der Akademie erhalten.

New York. — Frau Myliss S. Grant, die Witwe des nord-amerikanischen Präsidenten, hat ihre Erinnerungen an ihren Gemahl aufgeschrieben. Den Angeboten der amerikanischen Verleger, deren eines bis zu 200000 Mk. ging, widerstand sie indeß und erklärte, daß die Veröffentlichung des Werkes erst nach ihrem Tode erfolgen solle.

Die Mode

Nachdruck auch im einzelnen verboten.

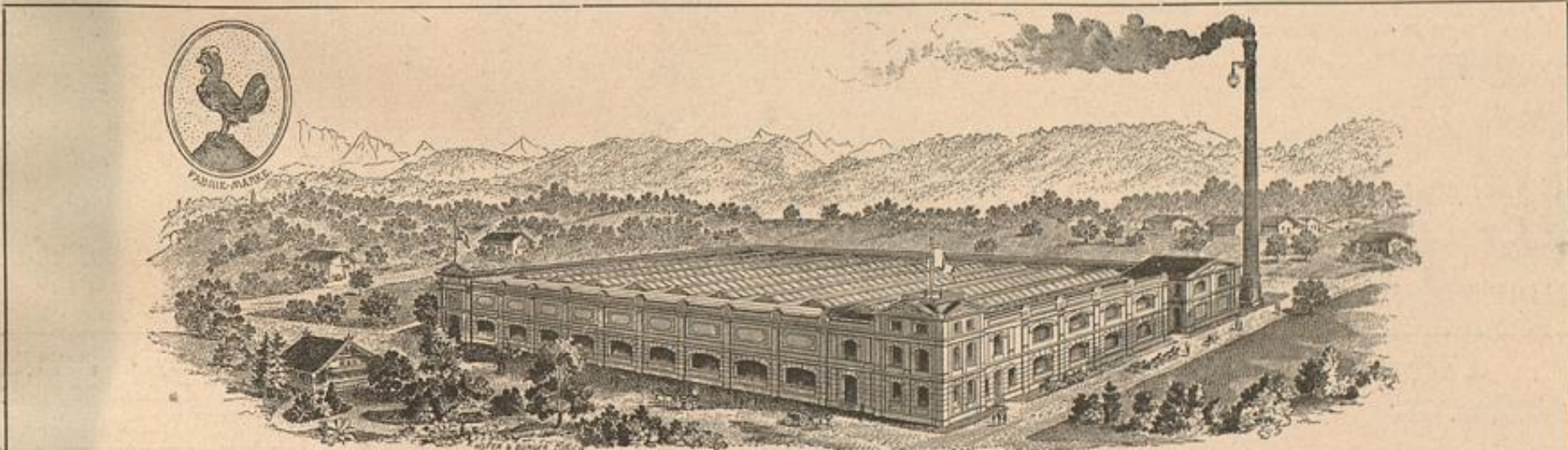
Berlin. — Unsere interessante Vorlage, die dem mit der heutigen Nummer ausgegebenen farbigen Bilde Nr. 1047 zu Grunde liegt, wurde in praktischer Weise mit zwei Taillen angefertigt, welche eine ganz verschiedene Verwendung des Anzuges ermdöglichen. Mit der geschlossenen Taille, wie sie das farbige Bild darstellt, ist derselbe zur eleganten Besuchs-Toilette bestimmt, während ihn die nebenstehende flüchtige décolletirte Taille zur Soirée- oder Ball-Toilette erhebt. Selbst-



Ausgeschnittene Taille zum farbigen Bilde 1047.

weiche breite Spitze umgibt faltig gelegt den Ausschnitt in Art einer Vertie und vertritt, auf der Schulter eingereicht und dann glatt herniederfallend, den Armel. Auch hier ist die originelle Zusammenstellung von Grün und Gelb beibehalten; Rosetten aus gelbem Seidenstoff schmiegeln sich in die Falten der Vertie und erzielen, im Verein mit dem matten Ton der Spitzen, eine ungemein feine Farbenwirkung. C. C.

— Eleganz und schlichte Vornehmheit, diese erstrebenswerthen Eigenschaften eines Toiletten-Stückes, zeichnen das dreifahe Cape aus, das als einer der ersten diesjährigen



G. Henneberg's Seiden-Fabrik, (K. u. K. Hoflief.) Zürich

empfiehlt:

Ca. 2000 Stück

Foulard-Seide

bedruckte — an Private steuerfrei ins Haus — Mk. 1.35 p. Met.

bis Mk. 5.85 (ca. 450 versch. Dessins u. Farben), sowie schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe von 75 Pf. bis Mk. 18.65 p. Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert u. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins u.)

Seiden-Damaste	v. Mk. 1.85—18.65
Seiden-Grenadines	„ „ 1.35—11.65
Seiden-Bengalines	„ „ 1.95—9.80
Seiden-Ballstoffe	„ „ —.75—18.65
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ 14.80—68.50
Seiden Armüres, Merveilleux, Duchesse etc.	

Porto- und steuerfrei ins Haus. Muster umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

Königl. u. Kaiserl. Hoflieferant.



Dreifaches Cape.

Frühjahrs-Umhänge besonders Recht auf Beachtung hat. In der bekannten Serpentine-Form sind die beiden unteren Krage geschnitten, während der obere aus feilförmigen, unten breiten, im Halschluss engen und nach oben wieder etwas verbreiterten einzelnen Stoffstreifen zusammengesetzt ist. Diese eigentümliche Schnittart bildet die feinen, auf den Schultern ausliegenden Läden und zugleich den in Faltfalten absehbenden Halsstragen. Als Material dient der Vorlage hell-modifarbenes Tuch mit gleichem Seidenfutter; Nähte und Ansenränder sind durch eine noch hellere Schmirverziererung wirkungsvoll markiert. Ueberaus charakteristisch für die kommende Mode ist auch die Form des schwarzen Filzhutes, die einen flachen, länglichen Kopf mit hoch aufgeschlagenen Seitenrändern verbindet; lange, wackende Straußfedern, wie zwei kürzere, durch Draht hochstehend erhaltene Federn bilden die Garnitur. U. G.

— Basementieren und Stidereien. — das sind die Zeichen, unter denen die Frühjahrsmode steht. So sehr haben sich die Schür- und Lipen-Verzierungen in kurzer Zeit die allgemeine Gunst erobert, daß eine Garnitur von ähnlicher Wirkung, aber in veränderter Ausführung ihnen auf dem Fuße folgte, die reiche, dem Grundstoff eingearbeitete Stiderei. Sowohl in der Herstellung durch die Maschine, als Kurbel-, Plattsch- oder einfache Contouren-Stiderei, wie als das Product feigiger und geschickter Hände, ist sie ein willkommenes Mittel, um der modernen Toilette eine gediegene, elegante und abwechslungsreiche Wirkung zu sichern. Die neue Farbe „pain brûlé“ ist an dem Original unserer Darstellung in drei Tönen verwendet: als tiefdunkler Sammet für Rock, Ärmel, Halsbündchen und Gürtel, als mittelfarbiger Cheviot-Diagonal für Taille, Revers und Tunica, und als hellere Stiderei, die in ersichtlicher Weise die Toilette anshattet. W. R.

Die Mode erlaubt neuerdings eine maßvolle Verwendung von Phantasie-Schmuck auch für die Straßen-Toilette und begünstigt besonders vollständige Garnituren, die Hierlichkeit der Form mit Anpruchslosigkeit vereinen. So zeigt unsere Darstellung vier Doppelnadeln, die durch Bronzefestschnen von abgestufter Länge verbunden und dazu bestimmt sind, die Taille über dem Chemiset zusammenzuhalten. Aus kleinen, im Durchmesser kaum 1 cm großen Margueriten in abshattirtem blauen Email, mit einem imitierten Saphir in ihrer Mitte, bestehen die Nadelköpfe. Gleiche Blütenformen bilden auch die kleine Brosche und die längliche Gürtelschnalle, die sehr wohl geeignet ist, als Halt einer jener großen Schleifen aus Band oder Spitzen zu dienen, wie sie neuerdings vom Taillesschluss ausgehend und in langen Enden bis zum Rocksaume herniederfallend, einen bevorzugten Schmuck der Toilette bilden.



Anzug mit Stiderei-Verzierungen.



Phantasie-Schmuck als Tailless-Garnitur.

Wiesbaden. — Die hier schon stark in Betracht kommenden Frühlingstoffe befinden ein starkes Hinneigen zum „Uni“. Eine große Rolle wird das Silbergrau der neuen Offiziers-Mäntel für die Damenwelt spielen; Sport-Kostüme aus Silbergrauem haarigen Planel garnirt man mit breiter Rod-Umrandung und hohem Stehragen aus grünem Sammet. Daneben erscheinen silbergraue Crêpon-Vardege, wie Leinengewebe grün oder auch roth und gelb gepunktet.

Sehr aparte Salon- und Theater-Toiletten aus aschgrauem Volls-Rußelin mit ediger Schleppe sind eng anschließend an die Hüften und durchweg mit gleichfarbigem Bongee gefüttert, dazu sehr weite Ärmel aus grünem moire antique. Ferner gelten Roben aus sandfarbenem Neps mit Blodenärmeln aus plüschtem alrosa Cotton-Silt als überaus modern. G. v. Sch.

Wien. — Für den Theater- und Concert-Saal beansprucht die Tailless-Garnitur ganz besondere Berücksichtigung; einerseits soll sie das zierliche Ansehen der Gesellschafts-Toilette haben, andererseits sich mit dem kleinen, meist unerlässlichen Hütlchen gut vertragen. Unsere Skizze gilt einem derartigen, besonders gelungenen Modelle. Das Kostüm, in der Grundform aus Doppelrock und überfallender Bluse bestehend, zeigt die leichte indische Seide in feines Hächer-Plüsch gebrannt. Der Basentheil setzt sich aus ganz schmal gezogenen Atlasrüschen und Einlay zusammen; eine Vertice aus Atlas, der eine in Jaden endende Venetianer-Epize eingefügt erscheint, fällt tief über die Schulter herab. Den kleinen Dreispitz-Gut garniren kurze Federchen, die, seitlich ein wenig absehend, der Hutform ein sehr charakteristisches Gebräge geben. Die zweite Toilette ist ein



Toilette mit hellem Tuchtragen. Theater-Toilette mit Spitzentragen.

Beispiel der ausschließlich jugendlichen Mode, aber einfach dunkeln Kleidern große, für sich bestehende Krage aus hellfarbigem Tuch zu tragen, die oft nur durch einfache Hierstücke, bisweilen aber auch mit kunstvoller Durchbruch-Arbeit verziert sind. Das uns vorliegende Original wird in der Weise angelegt, daß die gekrenzten Enden zugleich Gürtel und kurze Rückenklappen bilden; letztere müssen natürlich genäht und zum Ueberhaken eingerichtet werden, wie überhaupt sichere Befestigung eine große Hauptsache ist, um derartige Garnituren vor nehgliche-artigem Ansehen zu bewahren. R. W.

Paris. — Den hier von der Mode immer etwas knapp gehaltenen jungen Mädchen beschert sie diesmal einen originellen Mantel, dessen Form sich dem englischen Genre anlehnt, während der gestreifte, rauhhaarige Stoff das für die Tracht der Hirten in Limousine gebräuchliche Hiegenhaar-Gewebe imitiert. Nur an dem passensformigen Krage treten die Streifen in scharfer Anordnung auf; die stark gebauchten Ärmel bestehen aus einfarbigem Stoffe. Als Befestigung dienen Schrägkreise aus sogenannter Fobelwolle in dunkler Farbe. Der kleine, einfache Gut aus kastanienbraunem Stroh weist als Garnitur eine große Sammet-



Mantel für junge Mädchen.



Englisches Kleid für kleine Mädchen.

schleife auf, die durch eine längliche goldene Schnalle gehalten wird. — Die Erscheinung unserer kleinen Vierjährigen erinnert an die

graziösen Figürchen der Kate Greenaway. Ein Binienkleidchen umschließt die kindliche Gestalt in losen Falten und wird durch einen Gürtel aus schwarzem Sammetband mit kleiner Schleife zusammengehalten. Gestrickter Lüll bedeckt Unterärmel wie Paffe platt und ist dem Rock in schmalen, sehr frans gezogenen Rüschen in spitzen Jaden aufgelegt. Der eigenartige grobe Schutzhut aus hellem Stroh erscheint mit Sammet eingefast und mit eben solchen Binienbändern versehen; eine Atlaschleife mit doppeltem Knoten bildet den einzigen Schmuck. Schwarze Strümpfe und Lackstühle vervollständigen den hübschen Anzug. B. d. G.



Radruck auch im einzelnen verboten.

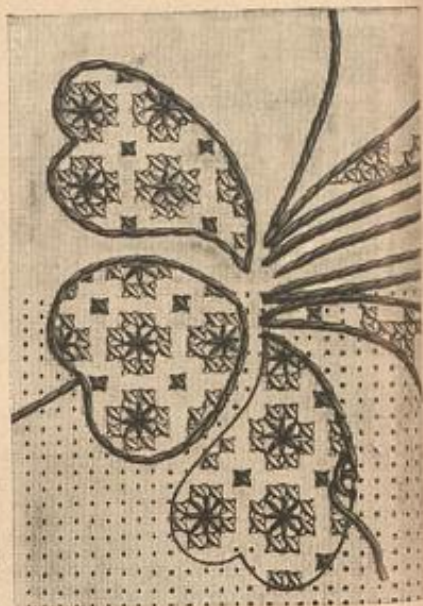
Um die Ausführung der vielbeliebten Leinwandereien mit Kreuzstich-Füllungen selbst für ungeschulte Hände und schwache Augen zu ermöglichen, werden unter dem Namen „Augentrost-Leinen“ manartige, schablonirte Stoffe in den Handel gebracht, die für die Herstellung



Decken. Kreuzstich-Stiderei auf Augentrost-Leinen.

der mannigfachen, auf quadratischer Eintheilung beruhenden Stidernmuster eine wesentliche Erleichterung gewähren. Das in verschiedenen Stärken vorrätige Leinen (siehe Bezugsquellen) zeigt eine gleichmäßige, nebartig aufgedruckte Eintheilung, welche die Grundlage für Kreuzstich-Verzierungen bildet und sowohl die Anwendung von Caneväs-Auflagen, wie das mühevollen Abzählen der Zäden entbehrlich macht. Auch die gezeichneten Ornamente sind in reizvollster Weise mit ein- oder mehr-

farbigen Nadeln auszufüllen und sodann, mit Stiefstich umrandet, von prächtiger Wirkung, wie das hierliche, 45 cm im Quadrat messende Deckchen beweist. Sind die füllenden Pleins innerhalb der Verzierung selbst vollendet, so werden die, den unbestimmten Grund bedeckenden blauen Punkte mit Leichtigkeit in der Wäsche entfernt. Eine Fülle verwendbarer Kreuzstich-Füllmuster bieten die bekannten Extra-Blätter für Leinwandereien, Nr. 12, I—VI. S. 7.



Kreuzstich- und Stiefstich-Stiderei zum Deckchen.

Töchterpensionat, Genf.

Sorgfältige Erziehung, gediegener Unterricht mit besonderer Rücksicht auf Sprachen, Musik, Zeichnen, Malen. Prospekte und Referenzen durch die Vorsteherin Mlle. H. Borek, Genf, Villa Clairmont, 33 Chemin de Champel.

Kösen Villa Hartmann, Töchterpensionat.

Thüringen. Ref. u. Prosp. durch d. Vorsteherin Fr. M. Hartmann.

Mugent-Villa, Lausanne, bonne pension famille, 90 fr. p. mois. Meilleures référ.

Familien-Pensionat

für junge Mädchen zur Erlernung der Wirtschaft u. Kräftigung der Gesundheit. Oberlehrerin Schierke Ueberhartz. Pensionpreis jährlich 800 Mk. Frau Oberlehrerin Alma Dinelora.

Pensionat in Detmold,

bestehend seit 20 Jahren; schönste und gesündeste Gegend des Teutoburger Waldes, für junge Mädchen und Kinder der besseren Stände. Sorgfältige körperliche Verpflegung. Vollständiger Unterricht im Hause. Anleitung im Hausbau. Nähere u. Prospekte durch d. Vorsteh. P. Beckmann.

Lederschnitt,

Metalllätzen, Kerbschnitt, Holzbrand, Kolorieren v. Photographien, Gobelin-Chromo-Vernismartin etc. Unterricht, Atelier Ausführung und Entwürfe im Berlin, W. von Johanna Helfer, Potsdamerstr. 68.

Familienpensionat

ersten Ranges von Frau Louise Ginsberg, Berlin SW, Anhaltstrasse 161/7.

Aufnahme für Tage, Wochen und Monate. Vorzügliche Verpflegung. Nähere Details. Feinste Referenzen. Damen finden vollständigen Familienanschluss.

Kerbschnitzerei

Unterricht, Werkzeug, Holzwaar., Preisl. gr. d. Fr. Clara Roth, Berlin W, Rappstr. 84a.

Malerinnen-Schule

Karlsruhe U. d. Protektorat I. K. H. Grossherz. v. Baden Lehrplan u. nähere Auskunft durch d. Vorstand.

Ein jung. gebild. Mädchen sucht behufs gründlicher Erlernung d. Haushalts Aufnahme i. best. Fam. m. Wohnst. mögl. i. gebau. Lage. Näh. d. Frau Schütte, Altona, Leffers Passage 10, I.

Ran würde den 1. April neue Schülerrinnen in Ame Herzog's Mädchen-Pensionat annehmen, Villa des Plas, Lausanne (Schweiz). Familienleben. Zahlr. Ref. d. Eltern u. Verpflegung.

Werkzeugkästen f. Lederschnittarbeit m. best. engl. Instrumenten reich ausgestattet. Berlin W. Rappowstr. 82. Fr. A. Ackermann.

Lederschnittwaaren f. solid. Breiten. Räten, Kofferbilderrahmen, Reisehandtäsch. r. Berlin W, Rappowstr. 82. Fr. A. Ackermann.

Das Atelier der Kunststichschule des Frauenerwerbsvereins zu Dresden,

Ferdinandstr. 13, II, empfiehlt eigene Mustervorwürfe zu Stickerien und kunstgewerblichen Arbeiten, Vorzeichnungen auf Stoff und Papier, angef. u. fert. Arbeiten.

Migräne!

Mittel gegen einseitigen etc. Kopfschmerz, von durchaus sicherem Erfolge, versendet gegen 3,50 Mk. Nachnahme die priv. Stadt-Apotheke Strieglau.

CACAO-VERO,

entölt, leicht löslicher Cacao. in Pulver- u. Würfelform.

HARTWIG & VOGEL

Dresden

Heinrich Dyck, Berlin N.,

Friedrichstr. 11. Verordnungs- für Capisiermaschinen empfiehlt seine Ausdauer Erfindungen, sowie alle ergründeten Artikel zu den billigsten Tagespreisen. Auswahlforderungen bereitwillig.

Nordisches Sticfgarn,

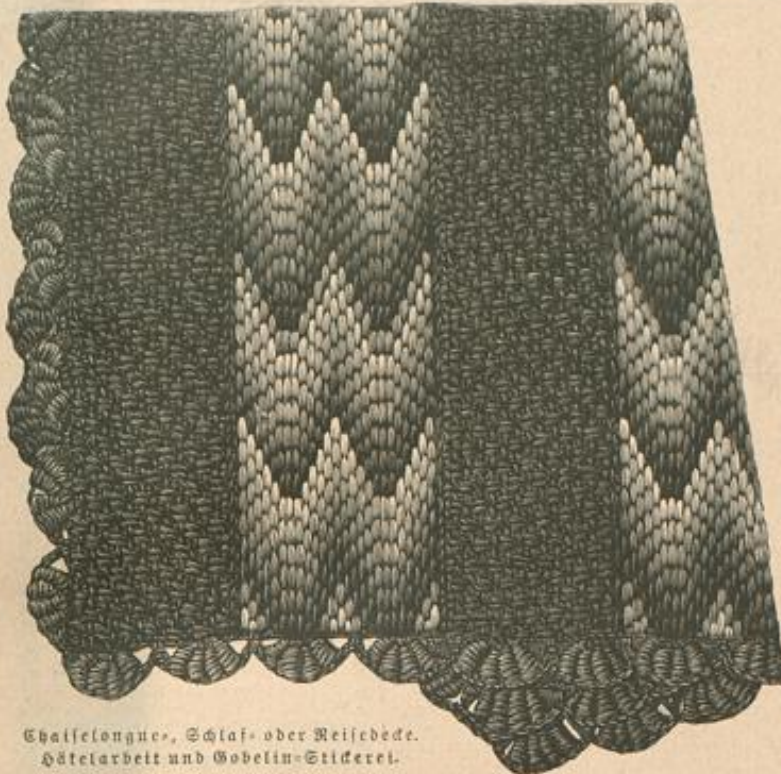
Edelstes seidenartiges glanzreiches Sticfgarn in 60 garantirt echten Farben; gleich in allen feineren Zapfereis- und Garngeschäften.

Hermann Janke's

weltberühmte Haarfarbe-Wiederhersteller ist das beste Haarfärbemittel der Welt. A-Flasche 3 u. 6 Mk. direct beim Erfinder Berlin, Mittelstrasse 12/13. Probefarben im Salon gratis.

Stotterer

erhält, schnell und sicher e. vollk. n. Sprache in der Anstalt von Rudolf Donhardt, Eisenach i. Th. Herr. Lager. Einmalig Anstalt Deutschl., die wehrhaft staalich aus-z., zuletzt d. 8. 31. Kaiser Wilhelm II. Prosp. gratis. Honor. nach Heilung. Siehe R. Donhardt's Bucher „Stottern“ etc. Kell's Ndg. Verl. Leipzig



Chaiselongue-, Schlaf- oder Reisebede. Gätelarbeit und Gobelin-Stickeri.

Chaiselongue-, Schlaf oder Reisebede. Bei der vielseitigen Verwendbarkeit der warmen, wollenen Decken auch im Sommer, für Wagenfahrten und auf Reisen etc., wollen wir die ausnehmend hübsche Vorlage, eine aus bestickten und gehäkelten Streifen zusammen-

dieser Nuancen vermittelt sie eine hellblaue Stichreihe. Kupferrother Satin faltet die Rückseite der 23 cm breiten Stickeri-

gefehte Decke, unseren Leserinnen nicht vorenthalten. Bemerkenswerth ist das Material der einfachen, rasch fördernden Gobelin-Stickeri auf Canvas; mit dem naturgroßen Detail wird die über drei Doppelläden greifende Stickeri im abschattigten Flammenfisch veranschaulicht und gleichzeitig die neuartige ungemein lose gedrehte, weiche Wolle, die an Stelle der kostspieligen seidenen

Stoß- Chemise vielfach bei ähnlichen Aufierungen, wie die in den Anr. vom 16. Apr. und 15. October 1893 gebotenen, zur Anwendung gelangt. Olivbraun und Kupferroth in je 4 Schattirungen wechseln an unserer Vorlage in den Fadenbändern ab; die regelmäßige Kufenanberfolge



Gobelin-Stickeri zur Chaiselongue-Decke.

streifen aus. Für die Herstellung der 90 cm breiten, mit kräftiger kupferrother Deckenwolke in einer Art von tannischem Häkelfisch angeführten Häkelfreien, von welchen vier mit den drei gefähten Streifen abwechseln, giebt die Nr. vom 17. November 1889 verwendbare Muster an; eine kräftige, von festen Wickelmäßen gebildete Spitze schließt die reizvolle Decke wirksam ab. J. F.



Brandmalerei-Vorlagen. Verlag von G. H. Hoff, Halle a. S.

Bei den verschiedenen Ansprüchen, die an Vorlagen für Brandmalerei gestellt werden, dürften die vorliegenden gar manchem willkommen sein, denn sie zeichnen sich durch eine Fülle der mannigfaltigen Motive aus. Vorten, Götter- und Ritterskulpten, Sagen, Embleme, drollige Thier- und Gnommen-Szenen, Sprüche und Blumen, — in der That vielerlei, um für Teller, Truben, Kästchen, Platten, Hocker u. s. w. die passenden Ornamente theils zum Uebertragen fertig zu finden, theils nach Gefallen zusammenstellen zu können. E. F.

Majolica, Faience, Porzellan-Malerei. Vorlagen und Motive von Irene Braun, D. Hiltenscher, F. Hein und G. Kampmann. 20 Tafeln in Farbendruck mit erläuternden Contour-Zeichnungen und einer praktischen Anleitung. Verlag von Fr. Baiermann, München.

Die vornehm ausgehaltete Mappe birgt einen kleinen Schatz an vielverwendbaren Motiven für keramische Malerei. Buntfarbige Blätter wechseln mit solchen in Delfter Blau gehaltenen, reizvolle Rococo-Bildchen und Ornamente mit holländischen Nischen-Landschaften, einen Reigen ausführende Musikanten und singende Vögelchen auf blühenden Zweigen mit drolligen Kinderleuten, alles zum Schmuck von Tassen, Tassen, Schalen, Kannen, Tellern u. s. w. — wahrlich, wer so vieles und so viel Gutes bringt, wird für jeden etwas bringen. E. F.

Zeugquellen: Phantasie-Schmuck zur Lailien-Ornamentur: E. Weisler, Berlin W., Potsdamerstr. 41. — Augentrost-Tein: Rosner & Seidel, München, Deneckstr. 21. — Chaiselongue-, Schlaf- oder Reisebede: Stiebel & Schmidt, Berlin W., Friedrichstr. 78.

Anzeigen

jeglichen Inhalts, falls solche nicht als zur Aufnahme ungeeignet von uns angesehen werden sollten, finden in der Illustrierten Frauen-Zeitung eine weit über den Kreis der Abonnenten hinausgehende Verbreitung. Denselben ist eine vorzügliche Wirkung gesichert, zumal die Leser den gebildeten und wohlhabenden Kreisen angehören. Die Annahme der Anzeigen erfolgt, soweit der dafür bestimmte Platz reicht, zum Preise von M. 1.— für die einseitige Nonpareille-Zeile (etwa 32 Buchstaben fassend) oder deren Raum, und findet in allen Annoncen-Bureaus, sowie direct bei den Expeditionen der Illustrierten Frauen-Zeitung zu Berlin W., Potsdamerstraße 38, und zu Wien I., Operngasse 3, statt. Alleingige Inseraten-Aufnahme für Frankreich und Belgien bei der Compagnie générale de Publicité Etienne, John P. Jones & Cie in Paris, 31, rue du Faubourg Montmartre. Inserenten erhalten das Blatt kostenfrei mit der Post zugelandt so lange der Insertions-Auftrag dauert.

Mondamin Brown & Polson alleinige Fabr. k. engl. Hofl.

Entöltetes Maisproduct. Zu Puddings, Milchspeisen, Sandforten etc. u. z. Verdickung v. Suppen, Saucen, Cacao etc. vortrefflich.

W. SPINDLER

Berlin C. und Spindlersfeld bei Coepenick.

Färberei und Reinigung

von Damen- und Herren-Kleidern, sowie von Möbelstoffen jeder Art.

Waschanstalt für Tüll- und Mull-Gardinen, echte Spitzen etc.

Reinigungs-Anstalt für Gobelins, Smyrna-, Velours- und Brüsseler Teppiche etc.

Färberei und Wäscherei für Federn und Handschuhe.

Färberei.

LEBENSKUNST

von B. v. York

behandelt den Guten Con in allen Lebenslagen. Anerkannt bester Ratgeber für Jedermann! In seltener Plauderton geschrieben, aber auch zufolge der praktischen Einteilung als Nachschlagewerk zu verwenden! 34 Bog. 8°. Zweifarb. Pruck. Elegant geb. mit Goldschnitt M. 6.—. Prospeete franco.

Adalbert Fischer's Verlag, Leipzig.



Verlange Stollwerck'sche CHOCOLADE

Überall käuflich v. M. 1.20 1/2 Ko. an aufwärts.

Gratis-Verzeichniss

sämmtlicher Nummern der „Blätter für Kostümkunde“, von „Ludwig von Kramer's Blütenzauber“ und „Paul Nauen's Blumenkindern“. Mit 15 verkleinerten Abbildungen aus den Blättern für Kostümkunde und einem colorirten Titelblatte aus den Blumenkindern. 28 Seiten in Klein-Oktav auf feinstem Kupferdruckpapier. Verlag von Franz Lipperheide in Berlin.

Keltz & Meiners, Berlin W., Leipziger Strasse 10.

Grösstes Special-Geschäft für Mal-Utensilien. — Papierhandlung.



Platin-Holzbrand-Apparate in eigener bekannt solidester Herstellung von 13,50 Mk. an. Ueber 4000 Stück von uns im Gebrauch! Prospeete kostenlos.

Abtheilung für Mal- und Zeichenbedarf: Vollständige Einrichtungen und einzelne Mal-Utensilien für Oel-, Aquarell-, Porzellan-, Emaille-, Pastell-, Gobelin- und Chromo-Malerei. Wand-Dekorationen zum Bemalen von Blech, Thon, und Papier-maché, neue reizende Muster. Holz-Gegenstände für Malerei, Holzbrand und Kerbschnitt. Neu: Marmorquers-Gegenstände zum Bemalen. Feine Lederwaren zum Bemalen und für Lederbrand. Mal-Vorlagen in bekannt grösster Auswahl, auch leihweise. Stets die ersten Neuheiten. Abtheilung für Papier- und Schreibwaren: Einfache und hochfeine Billetpapiere und Briefkarton, mit und ohne Verzierung, Wappen oder Monogramme. Verlobungs- u. Hochzeitsanzeigen. Einladungen, Besuchskarten und dgl. in Lithographie und Buchdruck. Tisch-Menu- u. Tanzkarton. Gebrauchs- und Luxusartikel für den Schreibtisch. Schreibmaschinen, Notizbücher, Kartentaschen. Kalender für 1894. Schul- und Bureau-Gegenstände. Spielkarton. Geschenk-Artikel in grosser Auswahl.

Illustrirte Preislisten versendet jede Abtheilung kostenlos. Keltz & Meiners, Berlin W., Leipziger Strasse 10. Filialen unterhalten wir nicht, deshalb bitten wir, genau auf unsere seit 1881 bestehende Firma zu achten.

Friedrich

Deutscher Kaiser und König von Preußen.

Ein Lebensbild von Ludwig Ziemssen.

Mit 68 Text-Illustrationen und 22 Einzelbildern von Georg Meibren, W. Camphagen, W. Genz, Eduard Hildebrandt, Hermann Küders, H. Neffel, B. Plochhorst, A. v. Winterhalter u. m. A.

Preis 6 Mark; elegant gebunden 9 Mark.

Das deutsche Volk verehrt in Kaiser Friedrich einen Helden, dessen Andenken bis in die fernsten Zeiten fortleben wird. Die glänzenden Erfolge auf dem Schlachtfelde mahnen dem edlen Fürsten den Ruhm eines großen Feldherrn, seine Menschenfreundlichkeit und Gerechtigkeit aber sichern ihm die unvergängliche Liebe der Mit- und Nachwelt. Ein Lebensbild des seinem Volke alljährlich entziffenen Monarchen wird daher jedem deutschen Patrioten eine willkommene Gabe sein.

Die Verlagshandlung von Franz Lipperheide in Berlin.

GAEDKE'S CACAO

in Orig.-Packungen à M. 3.-, 2.50, 2.00 pro 1/2 Kilo und lose überall käuflich.

P. W. GAEDKE, Hamburg

Platina-Brennapparate (keine Nickelstifte),
Kasten für Herbschnitt und Ausgründen.
 Holzwaaren, Bambus-Schalen, Lederpapp-Gegeßhände und Prima-Lederwaaren.
 Aufgezeichnete Holzgegenstände für Brandmalerei und Herbschnitt.
Neu! Kasten für Bronze-Glasmalerei. Neu!
 Material, Gegeßhände und Vorlagen dazu.
Werner & Schumann, Berlin C. 19.
 Spindlershof 7, Eingang Seydel-Strasse 27.
 Muster, Preislisten gratis. Reparaturen von Brennstiften billigst.

Schering's Pepsin-Essenz
 nach Vorschrift v. Prof. Dr. Oskar Liebreich. Verdauungsbeschwerden, Trägheit der Verdauung, Sodbrennen, Magenverschleimung, die Folgen von Unmäßigkeit im Essen u. Trinken u. s. w. werden durch diesen angenehm schmeckenden Wein binnen kurzer Zeit beseitigt. Preis per Fl. 1 Mk. 50 Pf. und 3 Mk. Bei 6 Fl. 1 Pl. Rabatt.
Schering's Grüne Apotheke in Berlin N., Chausseestrasse 19.
 (Fernsprech-Anschluss.)
 Niederlagen in fast sämtlichen Apotheken und grösseren Drogeuhandlungen.

Knaben- und Mädchen-Garderobe
 jeden Genres in der denkbar grössten Auswahl empfiehlt
Arnold Müller, Berlin W., 92 Leipziger Strasse 92.
 Kataloge gratis und franco.



Neuheiten Costumes, **Blousen**, Tulle, Spitzen, Doeken, Gardinen, Conf. Weisswaaren, Lampen-hirme. —
Bruck & Schere vorm. Adolph Bab, Berlin, Leipzigerstr. 81.

Ausstellung Permalinblei fertiger Küchen von 1000 bis 10000 Mark.
Karl Hirsch & Co., Leipzigerstr. 115/116.
 (Kataloge gratis und franco.)

Marwede's Moos-Binden (Menstruationsbinden)
 kosten: Jahresbedarf 50 Stück inkl. Gürtel R. 8.— franco Zusendung. Ausführliche Annonce hierüber in Heft 2 d. Blattes
 Direkter Versand von **M. Marwede**, Neuhäbeler-Abthe. (Hannover).

Atelier für Musterzeichnung von **E. Niemann, Berlin W., Steglitzerstr. 55.**
 Anfertigung und Uebertragung von Entwürfen für Stickerei jeder Art, für Holzdruck, Lederdruck u. s. w. Angefangene und fertige Arbeiten in vorgenannten Techniken werden nach Abbildungen der Modenwelt und Illustrierten Frauen-Ztg. auf Bestellung geliefert. Unterricht im Musterzeichnen und Blumenmalen.

Für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke.
 Sämtliche Gummifabrikate u. Apparate, Beste Gummianterlagen, Leibbinden, Gummistrümpfe, Generaldoppelet. Licht-Soxletapparat und der F. Hartmann'schen Hygienebinden.
Ludwig Meyer, Berlin W., 138 Potsdamerstr.
 dicht an der Linkstr. Grösstes Magazin sämtl. Gummifabrikate des In- u. Auslandes.
 Illustrierte Preislisten frei z. D.

Max Schwarzlose's
 einzig wirksames **Haarkräuselmittel!**
Neu! **JUNO** **Neu!**
 erzeugt eine wunderbare **Lockenbildung**
 von solcher Elastizität, daß sich die ausgeprägte Wellenform selbst bei heftigem Wetter mehrere Tage tadellos hält.
 Flaschen 1,25 und 2,50 Mk. Nur echt in Berlin Königsstrasse 59, neben der Hauptpost, bei
Max Schwarzlose
 Königl. Hoflieferant.

Es werden zu kaufen gesucht:
 ältere Moden-Zeitungen (bis 1850);
 ältere Zeitschriften mit Modenbildern;
 Almanache, Kalender und Taschenbücher mit Modenkupfern;
 alte Bücher mit Holzschnitten und Kupferstichen, sofern diese für die Tracht der Zeit Interesse bieten;
 ältere Modell-, Stick- und Spitzenmuster-Bücher;
 alte Holzschnitte und Kupferstiche mit schönen und interessanten Trachten-Darstellungen.
 Anerbietungen mit Preis-Angabe sind zu richten an die
Expedition der Illustrierten Frauen-Zeitung.

Lehrinstitut für Damenschneiderei.
 Wäsche-, Maschinennähen und Kunststickerei.
 Einzelkurse 20 Mk., monatlich in Circeln 7 Mk. 50 Pf.
Frau Ida Hagenstein, Berlin, Nettelbeckstrasse 21, Quergebäude II.

Griechische Weine.
 1. Probekiste 12 grosse Flaschen in 12 Sorten 19 Mark
FRIEDR. CARL OTT
Würzburg.
 Preisbuch gratis u. franco. Kiste frei. Packung frei.

ED. PINAUD PARIS, 37, Bd de Strasbourg
 Ed. Pinaud's berühmte Parfums Violette de Parme
IXORA BREONI
 BRISA DE LAS PAMPAS BOUQUET THÉODORA
 Ed. Pinaud's SAVON IXORA
 Die Selts der eleganten Welt.
GRAND PRIX PARIS 1889

PARIS

GROSSE MODEMAGAZINE

Printemps
Kostenfrei
 versenden wir den Illustrierten Catalog, in deutscher Sprache, enthaltend die neuen Modekupper für die Sommer-Saison, auf frankirtes Anfragen an
JULES JALUZOT & Co PARIS

Muster der grossartigen Sortimente des **Printemps** ebenfalls gratis. Um genaue Angabe der gewünschten Sorten wird gebeten.
SPEDITIONEN NACH ALLEN WELTTHEILEN.
 Bestellungen erfolgen portofrei von 25 Fr. an und auf Wunsch auch zollfrei mit einem Aufschlag von 15 %.
 Correspondenz in deutscher Sprache

Schneider-Unterricht,
 theoretisch wie praktisch, wird im **Berl. Schnittmuster-Atelier, Fidicinstrasse Nr. 39** erteilt.
Agnes Niemann,
 Directrice und staatlich geprüfte Handarbeit- und Industrie-Lehrerin.

Gegen
Bleichsucht
 wirken am sichersten und besten die neuen Eisenmittel:
Haemol und Haemogallol.
 Deutsches Reichs-Patent No. 70841.
 Sie erregen den Appetit, enthalten das zur Blutbildung nöthige Eisen in direct aufnahmefähiger Form und beseitigen daher rasch alle Beschwerden, die durch Blutarmuth entstanden sind.
 Künftig in allen Apotheken und Drogeuhandlungen in der Form von Tabletten, Pulver oder Chocolate-Pastillen.

Billigste Bezugsquelle für
Teppiche!
 fehlerhafte Teppiche, Brocheteemplare, 4, 5, 6, 8, 10 bis 100 Mk. L. Brocheteatalog gratis.
 Teppich-Fabrik **Emil L. Avro, Oranienstr. 158.**

Alte Wollsachen
 werden zu dauerhaften Kleider- u. Herrenstoffen, sowie aller Art Teppichen, Decken, Portieren, Plaisirs u. s. w. in d. neuesten Mustern billigst umgearbeitet. Muster versch. umgebend franco
Herman Eichmann,
 Wollwaarenfabrik Holar in Hannover.

Kunststickerei in jeder Art werden auf's Beste ausgeführt und angefangen. — Es also wird jungen Damen in allen Techniken der **Kunststickerei** Unterricht erteilt bei Fräulein **E. v. Müggisch** Fürstenthorstr. 45. II.

Canfield
Schweissblatt
 Nahtlos. Geruchlos. Wasserdicht. Unübertrefflich. Substitut für jeden Kleid.
Canfield Rubber Co., Hamburg, Piekhuben 5.
 Wien, I., Liebenberggasse Nr. 1.
 Nur echt mit unserer Schutzmarke „Canfield.“

Baby-Bazar.
 M. Wolff, Berlin, Werderischer Markt Nr. 1
General-Agentur
 für das deutsche Reich der **Patentstirten**, berühmten **Claxton'schen Caps** zum Behalten der Chignon.
 Preis 5 Mk.
 Engl. Binden für Wöchnerinnen u. Wiedererlangung der Figur 12 Mk.



Berlin W. **Gustav Cords,** Leipziger-Strasse 36.
Special-Geschäft für Damenkleiderstoffe.
 Die Neuheiten für die Frühjahrs- und Sommer-Saison sind in grosser und vielseitiger Auswahl eingegangen.
Proben-Versand nach auswärts.
 Um **Probenbestellungen** bei der Reichhaltigkeit sämtlicher Lager **prompt** und **richtig** effectuiren zu können, wird um Angabe der **Art** sowie des **Zwecks** und um **annähernde Preisbestimmung** der gewünschten Stoffe höflichst gebeten.
Muster und alle Aufträge franko.

Goldene Worte aus Shakespeare's dramatischen Werken.
 Ein zu Geschenkszwecken stets geeignetes Buch ist diese Anthologie aus der Hand unseres bewährten Dichters **Julius Wolff**. Wenn es einen giebt oder gegeben hat, der die Menschenseele in ihren tiefsten Geheimnissen ergründete, der in den Herzen zu lesen verstand und das poetisch zu verherrlichen, so ist es Shakespeare. Und aus der Fülle der Schönheit und aus der Gedankentiefe seiner Poesie, die in alle Phasen unseres Lebens dringt, ist mit diesem Buche den Lesern ein herrlicher Blumenstrauss geboten.
 Ausgewählt von **Julius Wolff**.
 Mit einem Porträt Shakespeare's.
 8°. (H., 269 S.)
 Preis geheftet 3 Mark.
 Verlag von **Franz Lippertschiede, Berlin.**
 Redigirt unter Verantwortlichkeit des Verlegers. Druck von Hesse & Weller in Leipzig.